

Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz



Ländliche Entwicklung in Bayern

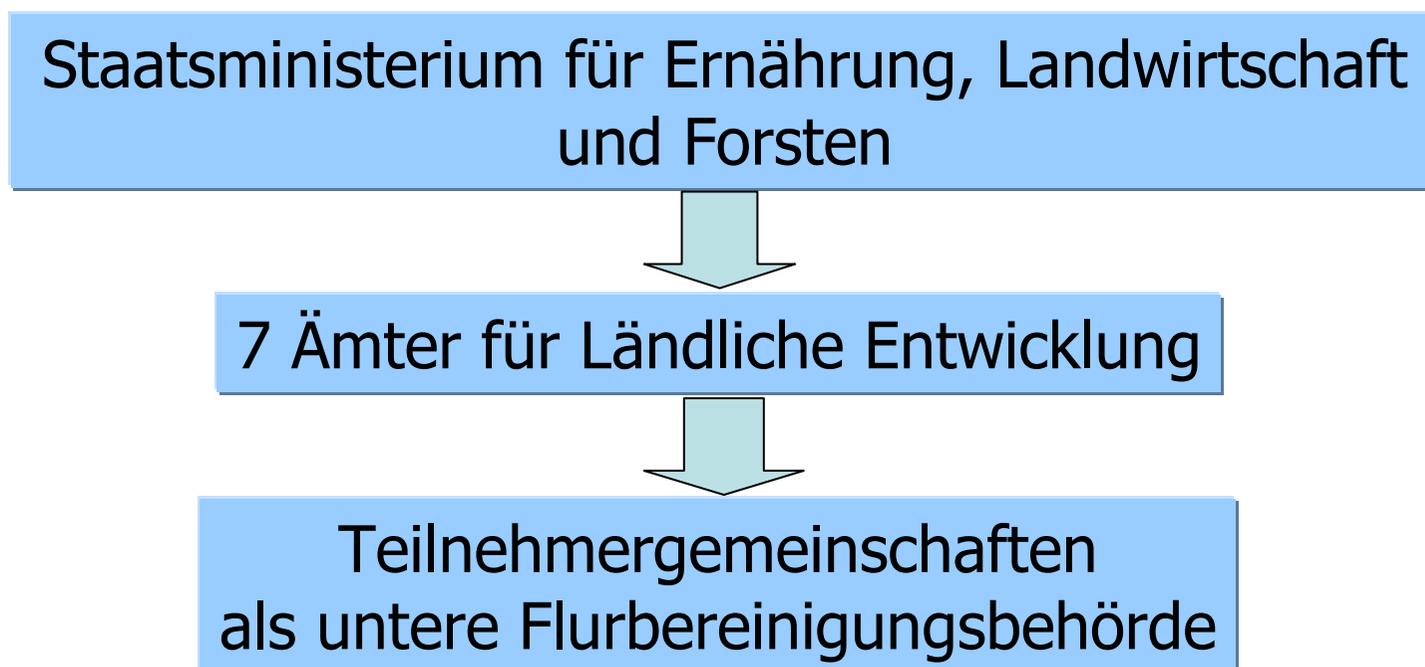
Partner für Bürger und Gemeinden

Dorferneuerung Mimbach-Mausdorf

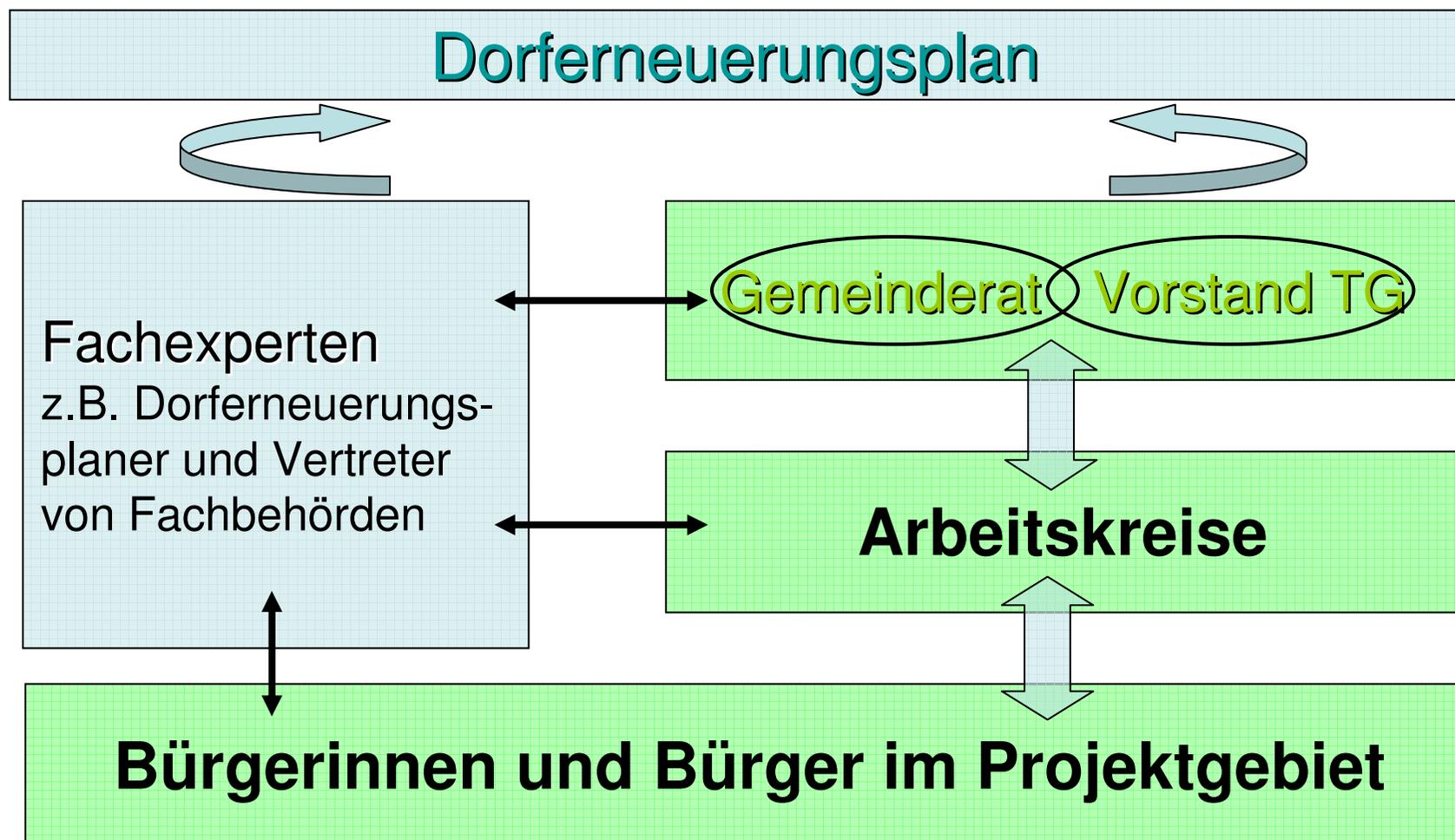
Baudirektor Hans-Peter Schmucker
23. Oktober 2012



Organisation der Verwaltung für Ländliche Entwicklung



Zusammenspiel der Akteure in der Dorferneuerung



Im Mittelpunkt aller Planungen stehen die Menschen



Bürgerbeteiligung – Dialogplanung

Früher: Top-down – Planungen

Später: Bottom-up – Planungen

Heute: Dialogplanung

- Im frühzeitigen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern, den kommunalen Entscheidungsträgern sowie den berührten Behörden und Trägern öffentlicher Belange erarbeiten die „Dorferneuerungsplaner“ maßgeschneiderte Planungen und Konzepte
- Erfolg: bessere Akzeptanz der Planungen in der Bevölkerung und leichtere Umsetzung



Der Planungsweg



Das Bayerische Dorferneuerungsprogramm

1. Öffentliche und private Maßnahmen im baulich-gestalterischen und ökologischen Bereich



2. Maßnahmen im ökonomischen Bereich



3. Maßnahmen im sozialen und kulturellen Bereich



1. Öffentliche und private Maßnahmen im baulich-gestalterischen und ökologischen Bereich

- **Planungen und Konzepte**
- **Gestaltung von Straßen und Plätzen**
- **Erschließung von landwirtschaftlichen Hofstellen**
- **Dorfgerichte Ausstattung mit Kultur-, Freizeit- und Erholungseinrichtungen**
- **Renaturierung und naturnahe Gestaltung von Fließgewässern und Dorfweihern**
- **Innerörtliche Grünflächen und Grünzüge sowie Pflanzungen zur Einbindung des Dorfes in die umgebende Landschaft**
- **Verringerung der Hochwassergefahr für den Ortsbereich**
- **Sanierung, Umnutzung und Revitalisierung dörflicher Bausubstanz**



Zu 1. Fördermöglichkeiten im Privatbereich

- **dorfgerechte Gestaltung von Vorbereichs- und Hofräumen**
- **dorfgerechte Um-, An- und Ausbaumaßnahmen / dorfgerechte Erhaltung, Umnutzung und Gestaltung von ländlich-dörflicher Bausubstanz**
 - **allgemein**
 - **von ortsplanerisch, kulturhistorisch oder denkmalpflegerisch besonders wertvollen Gebäuden**



2. Maßnahmen im ökonomischen Bereich

- **Bodenordnung zur Umsetzung gemeinschaftlicher oder öffentlicher Maßnahmen**
- **Erwerb und Verwertung von Grundstücken und Gebäuden**
- **Förderung der Innenentwicklung des Dorfes (z. B. durch Umnutzung und Wiederbelebung leer stehender Gebäude im Dorf)**
- **Landwirtschaft im Dorf stärken (z. B. durch Verbesserung der Hoferschließung oder durch Diversifizierungsmaßnahmen)**
- **Verbesserung der regionalen Wirtschaftskreisläufe**
- **Unterstützung der dörflichen Handwerks- und Gewerbebetriebe**
- **Verbesserung der Nahversorgung (z. B. Dorfläden)**
- **Vorsorge für künftige Generationen**



3. Maßnahmen im sozialen und kulturellen Bereich

- **Seminare, Workshops und andere Aktionen, um die Information, Bildung und Motivation der Bürger fördern**
- **Unterstützung dörflicher Initiativen (z. B. Dorfchronik, Wiederbelebung dörflicher Traditionen)**
- **Dorfgerichte Einrichtungen zur Förderung der Gemeinschaft (z. B. Gemeinschaftshäuser, Jugendtreffs, Kapellen)**
- **Errichtung und Renovierung von Kleindenkmälern, Bildstöcken, Martern, Brunnen, Backöfen**
- **Erhaltung und Wiederherstellung von kulturhistorisch wertvollen Garten- und Freiflächen**



Zusammenfassung der Ergebnisse im Dorferneuerungsplan

- **Bestandsaufnahme / Bestandsbeschreibung**
- **Analyse / Bewertung**
- **Zielsetzungen / Leitbild**
- **Umsetzungsmaßnahmen / Kostenschätzung**
- **Dokumentation der Bürgerbeteiligung**
- **Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange**
- **Abgrenzungsvorschlag (für Verfahrens-/Fördergebiet)**

